SACHSEN-ANHALT

Luftreinhalteplanung in Magdeburg und Halle (Saale)

Dr. Christian Beckert

Referatsleiter Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung

im Ministerium für Landwirtschaft

und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Erarbeitet im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Rechtliche Grundlagen

Europäische Richtlinie 2008/50/EG vom 21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa

Artikel 23 Luftqualitätspläne

Verpflichtet die Mitgliedstaaten zur Einhaltung von Grenzwerten bei Luftschadstoffen

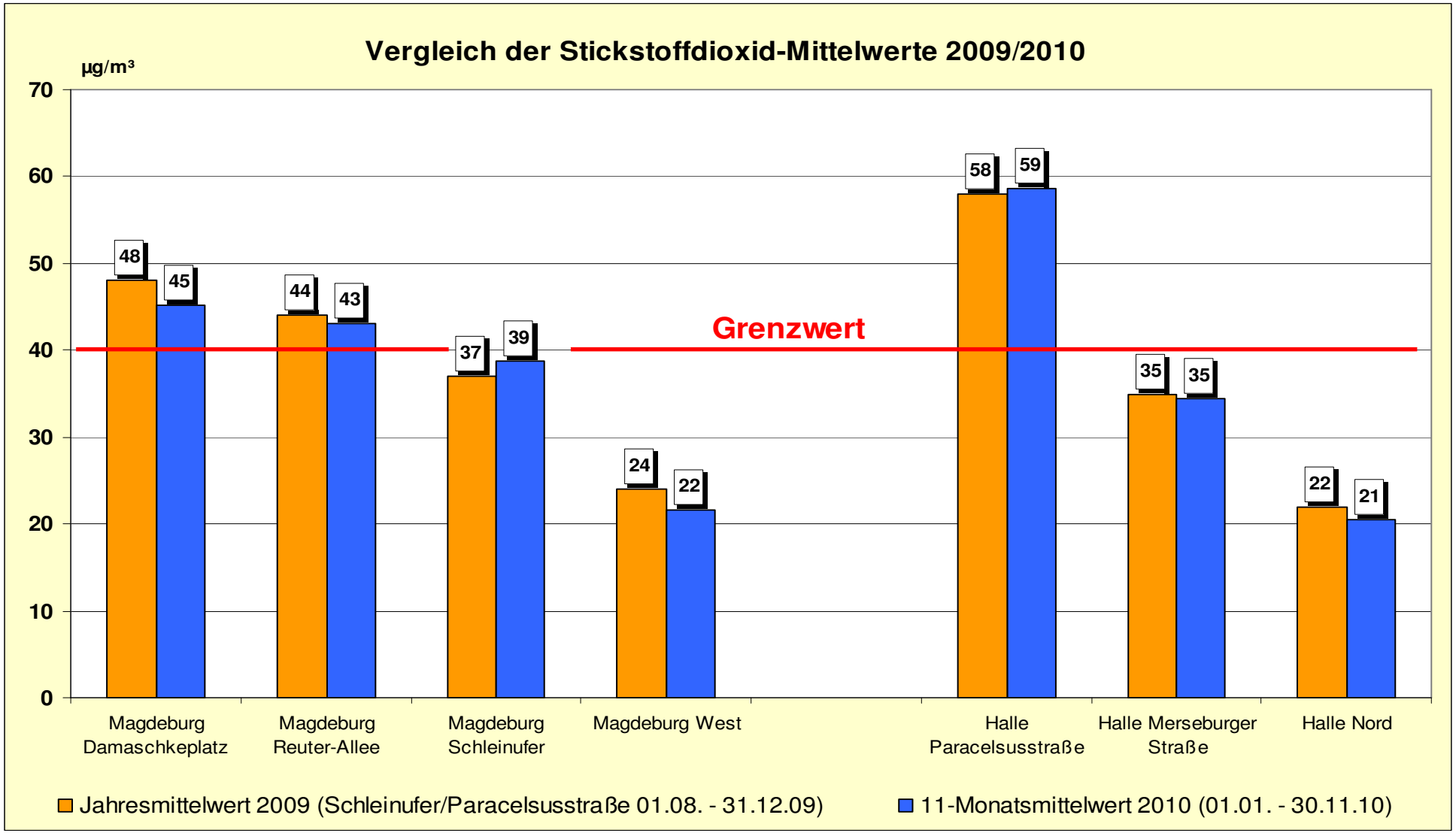
Umsetzung in deutsches Recht durch **Änderung des Bundes-Immissions-schutzgesetzes** sowie durch eine neue Verordnung (**39. BImSchV**)

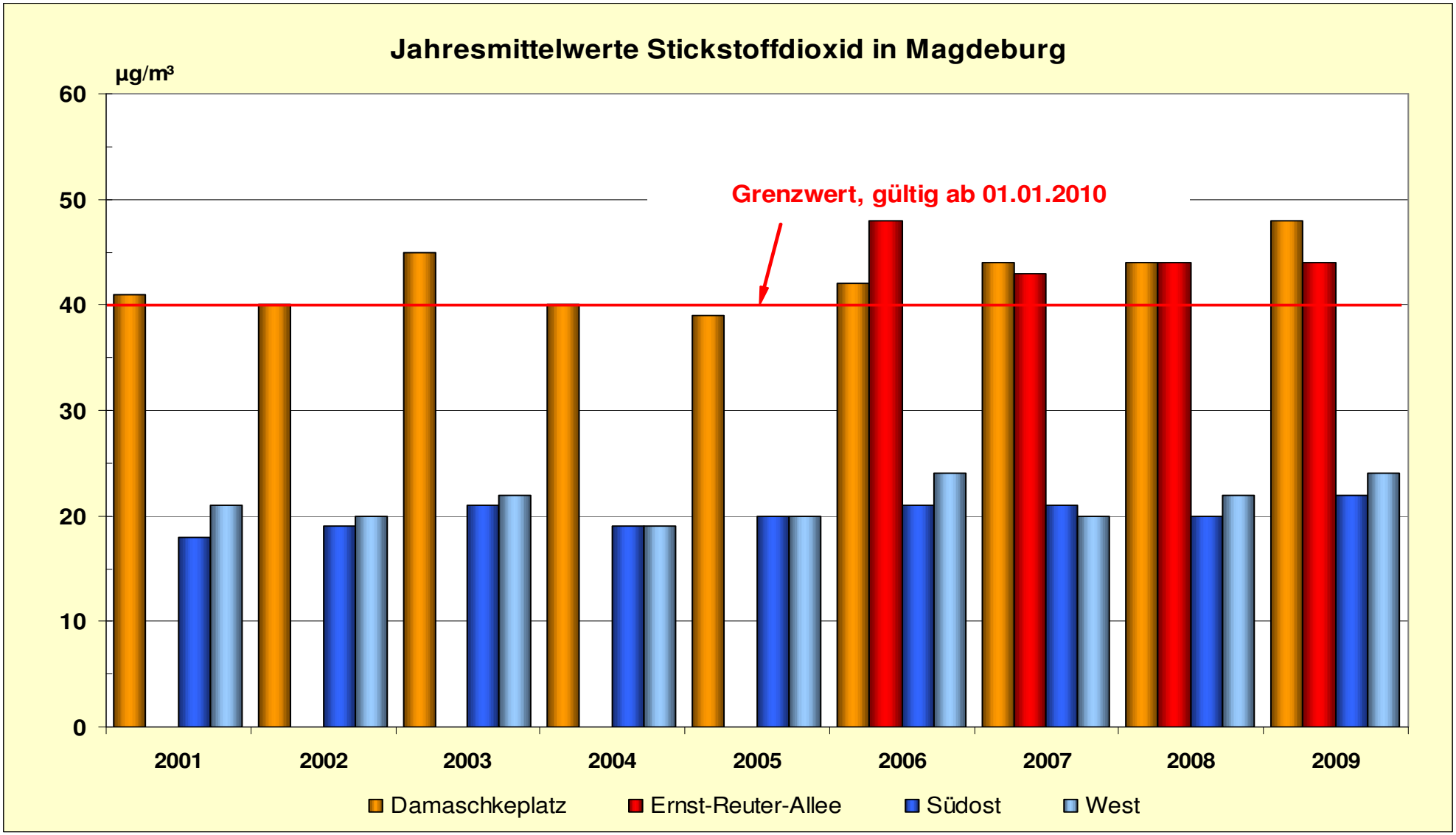
Problematische Grenzwerte

Feinstaub PM 10
Tagesmittelwert mit 50 µg/m^3 bei max. 35 ÜS im Jahr ab 2005

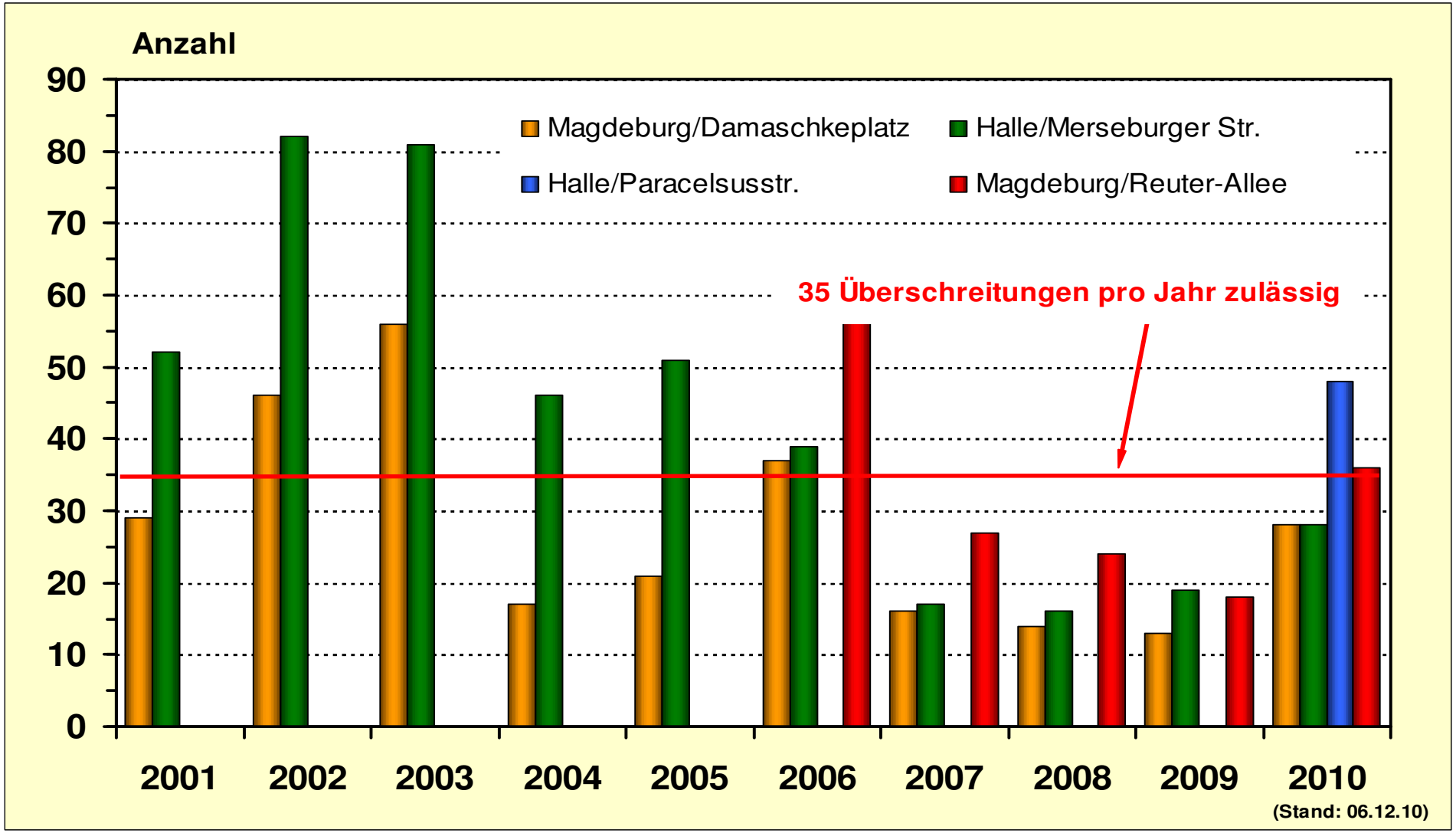
Stickstoffdioxid NO_2
Jahresmittelwert 40 µg/m^3 ab 01.01.2010

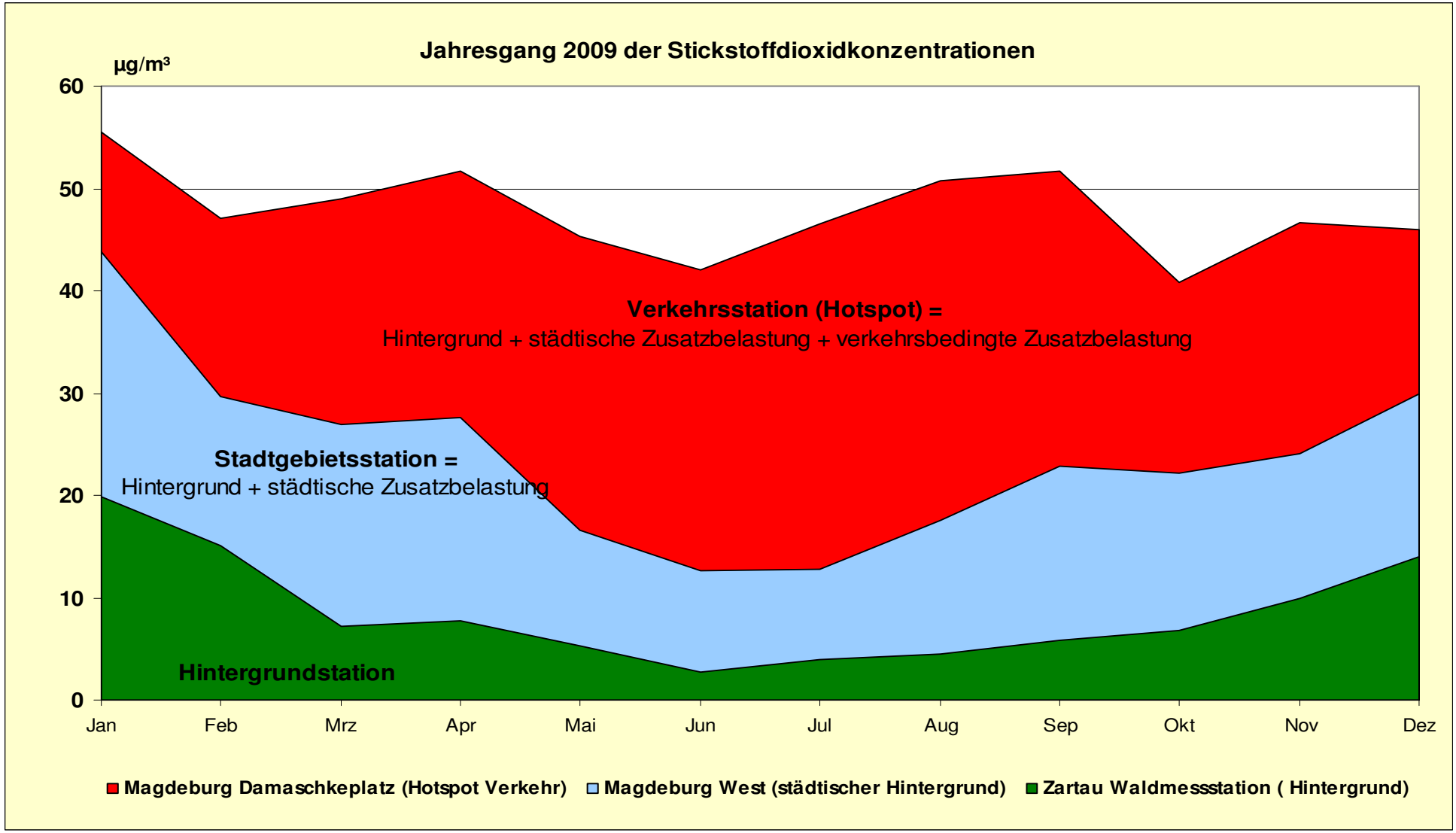
Vergleich der NO_2-Mittelwerte in Magdeburg und Halle 2009/2010




Jahresmittelwerte Stickstoffdioxid in Magdeburg
µg/m³
60
50
40
30
20
10
0
Grenzwert, gültig ab 01.01.2010
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
Damaschkeplatz
Ernst-Reuter-Allee
Südost
West

Entwicklung der Überschreitungszahlen für PM10-Tagesmittelwerte




Jahresgang 2009 der Stickstoffdioxidkonzentrationen
µg/m³
60
50
40
30
20
10
0
Verkehrsstation (Hotspot) =
Hintergrund + städtische Zusatzbelastung + verkehrsbedingte Zusatzbelastung
Stadtgebietsstation =
Hintergrund + städtische Zusatzbelastung
Hintergrundstation
Jan
Feb
Mrz
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez
Magdeburg Damaschkeplatz (Hotspot Verkehr)
Magdeburg West (städtischer Hintergrund)
Zartau Waldmessstation (Hintergrund)

Was ist zu tun bei Nichteinhaltung?

neu: Art. 22 RL 2008/50/EG
Möglichkeit der Fristverlängerung für die Einhaltung von Grenzwerten bei

PM10 bis 11.06.2011 (für Aschersleben erfolgt)
NO2 um höchstens fünf Jahre verlängern(2015) für Halle und die Landeshauptstadt angestrebt

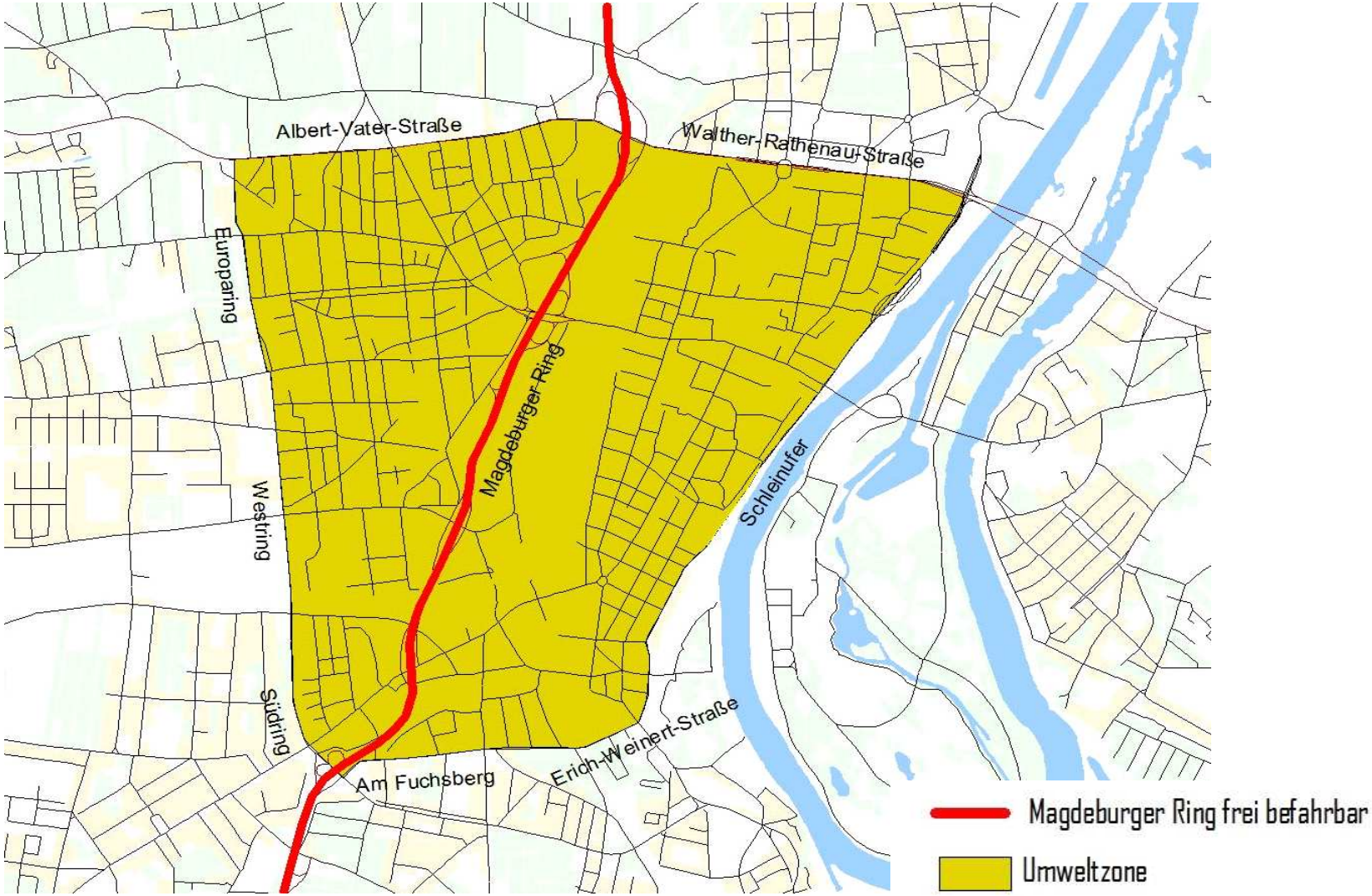
Voraussetzung:

aktueller Luftreinhalteplan der aufzeigt, wie die Einhaltung der Grenzwerte vor Ablauf der neuen Frist erreicht werden soll.

Maßnahmenbündel speziell auf lokaler Ebene erforderlich

1. **Anlagenbezogene Maßnahmen**
2. **Verkehrsplanung**
   - ⇒ *Verkehrliches Leitbild*
   - ⇒ *ÖPNV-Konzept*
   - ⇒ *Tempo 30 – Verkehrsberuhigung in Magdeburg*
   - ⇒ *Verkehrskonzeption Innenstadt*
   - ⇒ *Radverkehrskonzeption*
3. **Verkehrs- und Mobilitätsmanagement**
   - ⇒ *Verkehrslenkung auf der Ernst-Reuter-Allee in Fahrtrichtung Ost*
   - ⇒ *Nutzung der Variotafeln der Landeshauptstadt Magdeburg*
4. **Weitere Maßnahmen**
   - *Osterfeuer und Gartenabfallverbrennung*
   - Umweltbewusstes Verhalten im Privatbereich
     - *Im Verkehrsbereich (Fahrten vermeiden)*
     - *Im Haushalt und Garten (vorwiegend Heizung/Wärmedämmung)*

- **Öffentliches Beschaffungswesen**
  (emissionsarmer Kfz-Fuhrpark in der Stadtverwaltung und im ÖPNV)
- **Einführung einer Umweltzone**



Landeshauptstadt Magdeburg

Stufe 1: Fahrverbote für Fahrzeuge ohne Plakette und Fahrzeuge mit roter Plakette

Stufe 2: Fahrverbote für Fahrzeuge ohne Plakette sowie Fahrzeuge mit roter oder gelber Plakette

Konzept zur Einführung von Umweltzonen in Sachsen-Anhalt

zeitlich gestaffeltes Stufenkonzept nach Schadstoffklassen

Voraussichtliche Termine:

Auslegung: vom 10. Januar 2011 bis 10. Februar 2011 im Umweltamt der Landeshauptstadt
Ende der Einwendungsfrist: 24. Februar 2011

Stufe 1: ab 01. September 2011 Zufahrtserlaubnis **gelb** und **grün**

Stufe 2: ab 01. Januar 2013 Zufahrtserlaubnis **grün**

Stufe 1 als „Eingewöhnungsphase“ daher Wirksamkeit eher gering

Ausnahmeregelungen

1. Umfangreicher Katalog nach 35. BImSchV
2. Zustätzlich vorgesehen: weitere allgemeine Regelungen und Einzelgenehmigungen zur Entlastung vor allem von Handwerkern und Unternehmen

Statistik zu Ausnahmeregelungen in Berlin

- **Einzelausnahmen: Übersicht Stufe 1**

Aus dem Erfassungssystem AUGUSTA ergeben sich zum Ende der Stufe 1 am 31.12.2009 folgende Zahlen über den Stand der Ausnahmegenehmigungen für die Stufe 1:

- eingegangene Anträge: 9960

  davon

  - genehmigt: 7328
  - abgelehnt: 941
  - zurückgezogen/aufgehoben: 970
  - noch in nicht entschieden: 721 (meist fehlende Unterlagen)
  - insgesamt bis 30.06.2009 ausgelaufen: 2863
  - insgesamt bis 30.06.2010 ausgelaufen: 6397

---

[1] AUGUSTA steht für Vorgangsbearbeitung **Au**snahme**g**enehmigung **U**mweltzone und **Sta**tistik

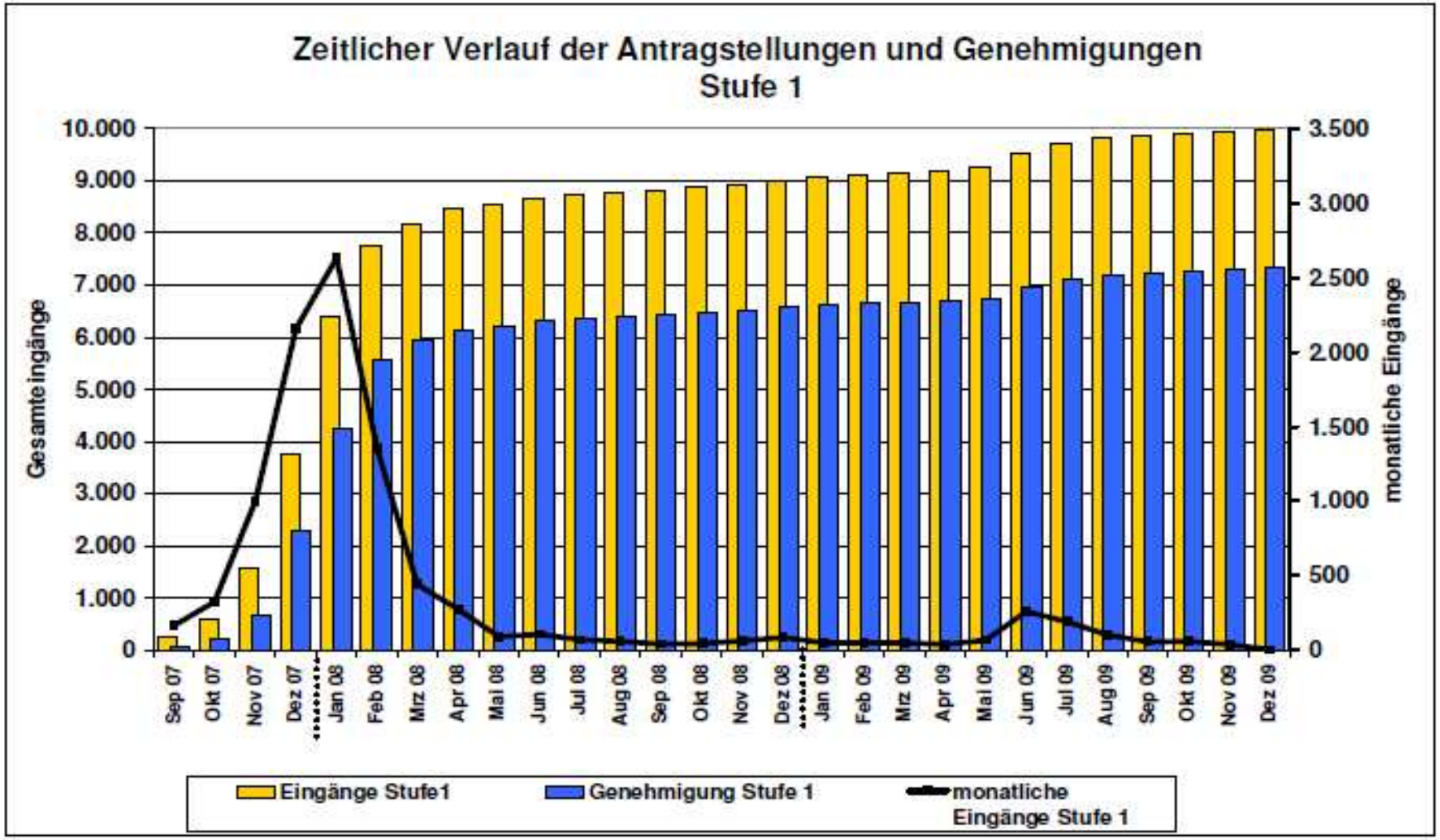


Bild 1: Zeitlicher Verlauf der Antragstellungen und Stand der Genehmigungen für Stufe 1

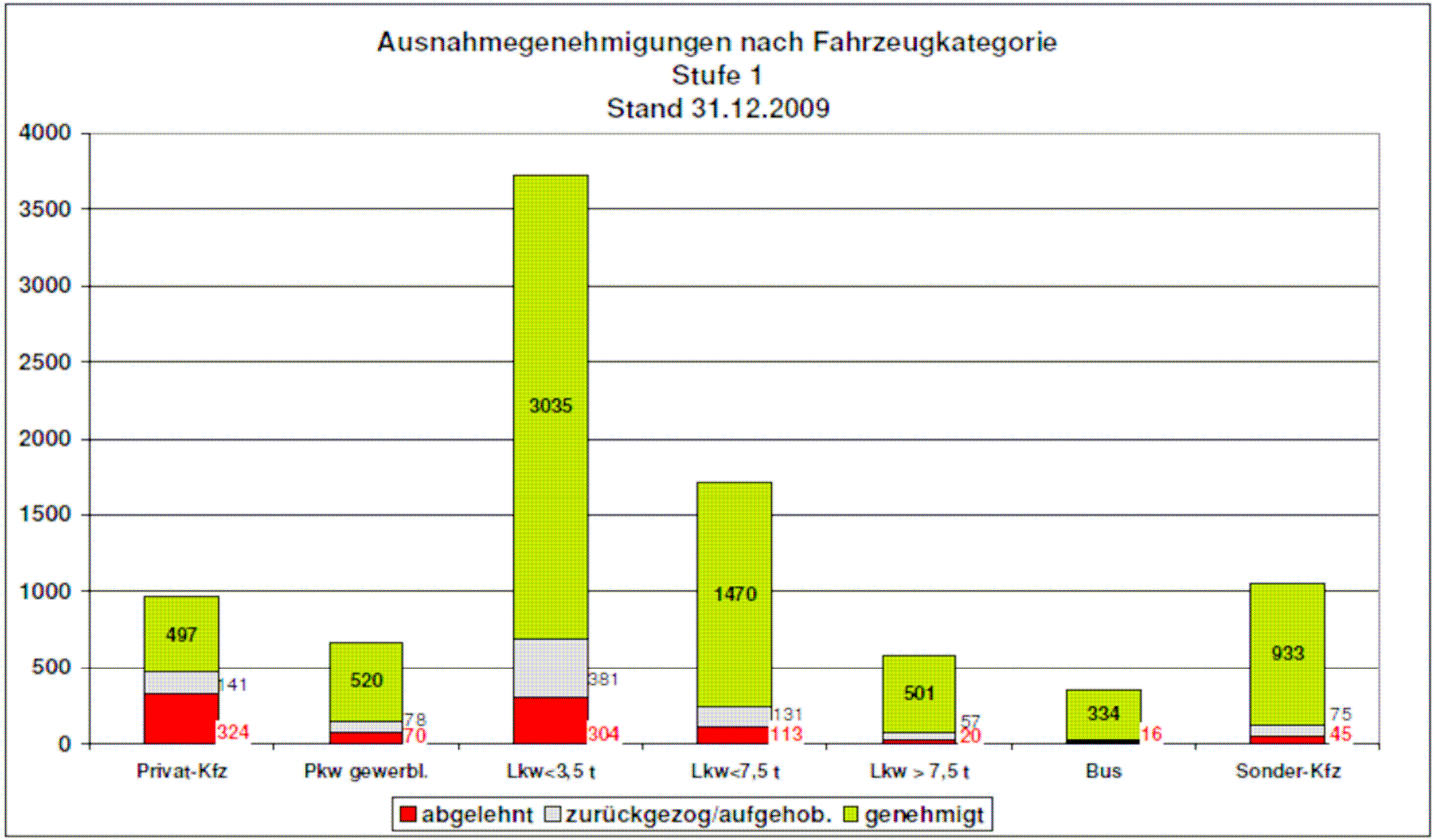
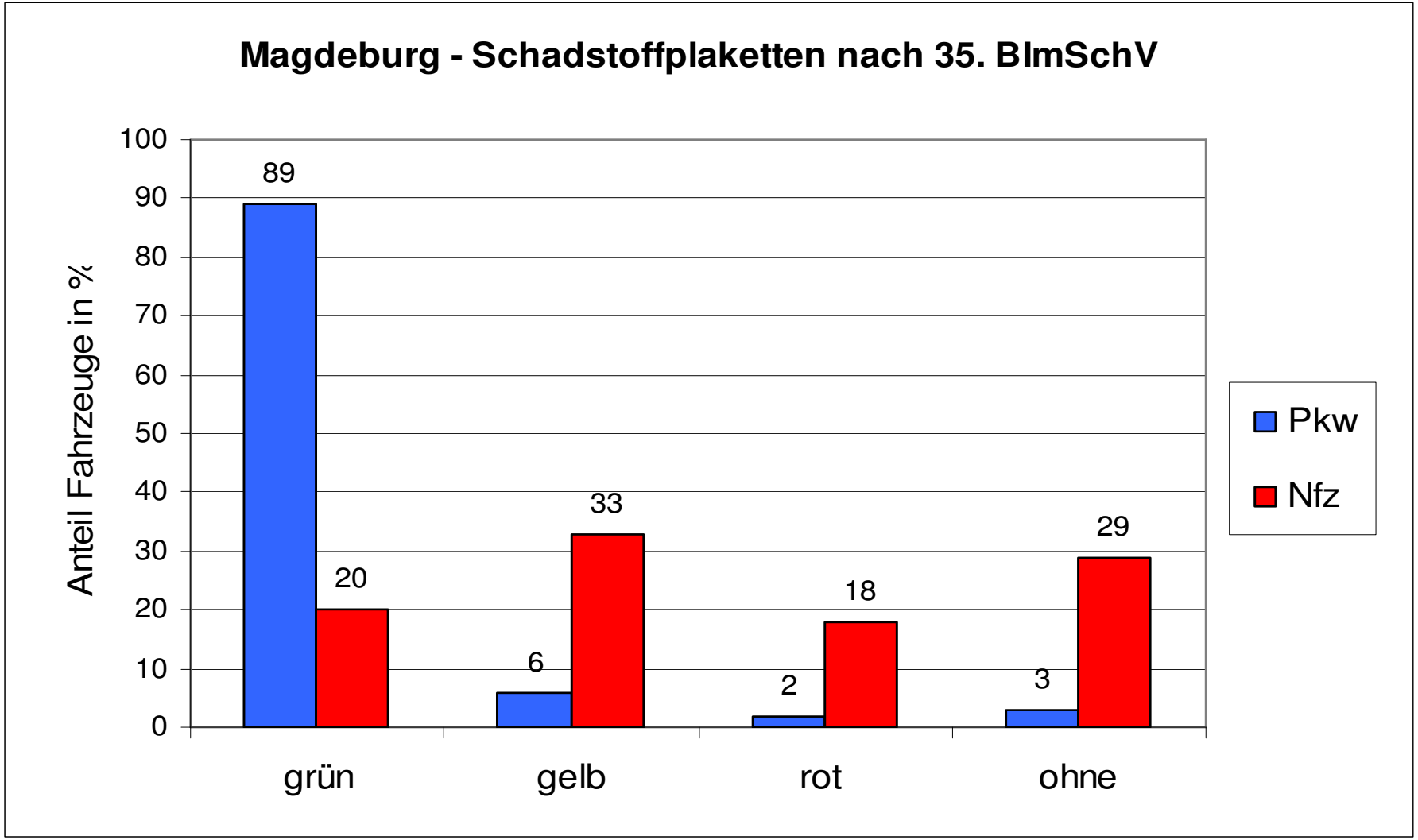


Bild 2: Verteilung der Ausnahmeanträge und Genehmigungen nach Fahrzeugkategorien Stufe 1

Tabelle 1: Ausnahmen nach Ausnahmegrund

Ausnahmegrund	Anzahl	Anteil an allen Genehmigungen
Härtefälle im Wirtschaftsverkehr	3944	53,8%
Sonderfahrzeuge	1224	16,7%
verzögerte Nachrüstung/ Ersatzbeschaffung	1052	14,4%
Fahrzeugparkregelung	655	8,9%
Schwerbehinderte	234	3,2%
sonstige / keine Angabe	142	1,9%
Berufspendler	77	1,1%

Fahrzeugbestand in Magdeburg nach Schadstoffplaketten 2010



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit